

Zoll - Sport - Gemeinschaft Berlin e. V.

MITGLIED DES DEUTSCHEN BETRIEBSSPORTVERBANDES E. V.

PROTOKOLL

der Jahreshauptversammlung am 13. März 2024

<u>Ort:</u>	Restaurant „Rapallo“, Kurfürstendamm 111, 10711 Berlin
<u>Teilnehmer:</u>	siehe Anwesenheitsliste
<u>Tagesordnung:</u>	siehe Einladung
<u>Beginn:</u>	17.35 Uhr

TOP 1

Der 1. Vorsitzende eröffnet die diesjährige Jahreshauptversammlung. Er begrüßt alle Sportkameradinnen und Sportkameraden sowie die Ehrenmitglieder Erhard Wall, Hans-Joachim Dybus, Wolfgang „Zippe“ Zehm und Hans-Jürgen Kandler „Taxi“ recht herzlich.

Unser Ehrenvorsitzender Wilfried Wieloch fehlt leider aus gesundheitlichen Gründen. Kopfmäßig geht es ihm prima, nur die Beine spielen nicht mehr so mit. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und ein glückliches Ergebnis.

Der 1. V. stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und damit beschlussfähig ist. Die Tagesordnung war Gegenstand des Einladungsschreibens (§ 9 Absätze 5 u. 6 der Satzung).

Wir haben heute leider den Tod einiger Mitglieder zu beklagen, so dass der 1. V. die Anwesenden bittet, sich zu erheben.

Im vergangenen Jahr verstarben unser Ehrenmitglied Hellmuth Schmid aus der Tischtennisabteilung im Alter von 99 Jahren, sowie die beiden Sportschützen Helmut Wegner im 65-sten und Wolfgang Kremser im 86-sten Lebensjahr.

Die Mitgliederversammlung gedenkt in einer Schweigeminute den verstorbenen Sportkameraden.

TOP 2

Auch in diesem Jahr können Zollsportler für ihre langjährige Mitgliedschaft in der ZSG geehrt werden.

Seit mittlerweile **60** Jahren ist **Winfried Beggerow** dabei, dafür bedankt sich die ZSG mit einem Weinpräsent. Der Sportkamerad ist heute leider nicht anwesend. Unser Schriftführer „Friedel“ Häntsch wird das Weinpräsent verwahren um es „Winne“ zu einem späteren Zeitpunkt zu übergeben.

Seit **40** Jahren ist **Michael Kulus** dabei, der heute nicht anwesend ist.

Für eine 25-jährige Mitgliedschaft wird der Sportkameradin **Martina Große** eine Flasche Sekt und eine ZSG-Anstecknadel überreicht. Die ebenfalls zu ehrenden Sportkameraden **Thorsten Milrose** und **Friedmund Voge** sind heute leider nicht erschienen.

Der Vorstand wünscht den Geehrten weiterhin alles Gute und Freude in der Zollsportgemeinschaft.

TOP 3

a) Bericht des 1. Vorsitzenden Frank Städler:

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023 haben wir auf unserer Internetseite „zollsport-berlin.de“ zur Einsichtnahme eingestellt. Da es von den Anwesenden keine Einwände gibt, wird das Protokoll damit ohne Änderungen angenommen.

Seit der letzten JHV haben wir dreimal eine Vorstandssitzung, jeweils zuhause bei einem Vorstandsmitglied und zwei erweiterte Vorstandssitzungen (mit Ehrenmitgliedern und den Obleuten der Abteilungen) durchgeführt. Auch diesmal haben alle Sitzungen in einem ruhigen und konstruktiven Rahmen stattgefunden.

Dabei wurden Problemfälle besprochen und gelöst, so auch der Ausschluss eines Mitglieds wegen langjähriger Beitragsschuldung und fehlender Gesprächsbereitschaft.

Insgesamt ist die Vorstandsarbeit im zurückliegenden Jahr wieder ruhig und harmonisch verlaufen.

Dafür herzlichen Dank an die Vorstandsmitglieder und Obleute.

Unsere Mitgliederzahl ist im Jahr 2023 stabil geblieben, wegen des Zulaufs in den Abteilungen Fußball und Schießen sogar leicht angestiegen.

So zählen wir aktuell (Stand März 2024) insgesamt 167 Sportkameradinnen und -kameraden in unseren Reihen.

Der Kassenwart Wolfram Rothe gibt den Kassenbericht für das Jahr 2023 ab (s. Anlage).

Er gibt auch gleich den Voranschlag des Haushaltsplans für das Jahr 2024 bekannt, so dass TOP 7 entfällt (s. Anlage).

b) „Zippe“ Zehm von der **Bowlingabteilung** teilt uns mit, dass die ZSG aus 16 Mitgliedern besteht, davon 12 aktive Bowlingspieler.

Wir haben 2 Mannschaften, also 6 Spieler pro Mannschaft. Leider hat jede Mannschaft eine Dauerverletzte, sodass wir jeweils nur 5 Spieler zur Verfügung haben, wobei 4 davon immer spielen sollten. Leider hat der eine oder andere Termine, Urlaub oder Dienst, sodass wir des öfteren nur mit 3 Spielern antreten können, was meist zur Niederlage führt.

Letzte Saison ist die 1. Mannschaft noch Zweiter geworden, jetzt nimmt sie den 5. Platz ein. Die 2. Mannschaft ist wie letztes Jahr letzter.

Am Jahresanfang hat der Besitzer der Bowlinganlage Hasenheide gewechselt. Dem neuen Besitzer sind wir ein Dorn im Auge, weil unsere Staffel mit 7 Mannschaften immer 8 Bahnen belegt, die er mit Leuten belegen könnte, die zwar nebenbei Bowling spielen, jedoch mehr Wert auf Party legen und damit mehr Geld bringen. Auch bei uns ist der Betriebssport auf einem absteigenden Ast.

Hajo Dybus von der **Freizeitsportabteilung** hat nichts Neues von der Abteilung zu berichten.

Uwe Stark informiert uns über die **Fußballabteilung**:

Die Saison befindet sich im letzten Drittel. Wir stellen 4 Mannschaften. Alle Mannschaften spielen Kleinfeld.

Die **erste Mannschaft** spielt im Verband VFF (Verband für Freizeitfußball).

Sie belegt derzeit einen Platz im oberen Drittel (Platz 5 von 12 Mannschaften).

Die Alt Herren Mannschaft **Ü 40** spielt in der zweithöchsten Klasse (Landesliga).

Sie findet sich im Mittelfeld wieder (Platz 8). Hier sind derzeit 14 Mannschaften in der Staffel.

Die Alt Herren Mannschaft **Ü 50** spielt in der Verbandsliga (höchste Klasse).

Sie belegt derzeit Platz 9 (von 12 Mannschaften). Hier gab es für die laufende Saison eine neue Staffeleinteilung, um den Spielbetrieb etwas attraktiver zu machen. Unsere Mannschaft verblieb danach in der Verbandsliga.

Unsere **Ü 60** belegt derzeit Platz 5 (von 7 Mannschaften). Hier fielen aber auch Spiele aus und werden noch nachgeholt.

Für alle vier Mannschaften steht uns nach Abstimmungen mit dem Sportamt und dem FC Wilmersdorf montags ein Kleinfeld ab 19:15 Uhr in der Blissestraße zur Verfügung.

Die **Ü 38** bestreitet ihre Heimspiele donnerstags Kühler Weg. Ein Spielbetrieb der **Ü 38** und **Ü 50** ist nur möglich, wenn die Termine getrennt sind.

Zum Saisonstart dünnten Verletzungen und Urlaube den Kader etwas aus. Zudem haben sich unsere Gegner deutlich „verjüngt“. Mannschaften haben Spielgemeinschaften gegründet.

Die Spiele im Laufe der Saison waren daher recht unterschiedlich, im Pokal bei einer Mannschaft überaus erfolgreich.

Am 08.07.2023 fand nämlich der gemeinsame Pokalendspieltag der drei Fußballverbände statt.

Und: Im Wettbewerb der **Ü 60** ging unsere Mannschaft im Endspiel als Sieger hervor und holte den sog. „Frank-Zemke-Pokal“ 2023. Glückwunsch!!!

Wir wollen weiterhin vier Mannschaften melden, um möglichst viele Gelegenheiten zu haben, Fußball zu spielen. Dabei müssen wir von Saison zu Saison schauen. Ein Vorteil: wir „altern“ gemeinsam mit unseren Gegnern.

Axel Großbach berichtet über die **Abteilung Sportschießen:**

Im letzten Sportjahr konnte die Abteilung Sportschießen an insgesamt dreizehn Landesmeisterschaften des BDMP Berlin/Brandenburg teilnehmen. Dabei konnte die Abteilung in zwei Fällen die Meisterschaft, in zwei weiteren die Vizemeisterschaft und in zwei Fällen Platz drei erringen.

Neben den Mannschaftsmeisterschaften konnte die Abteilung eine Einzellandesmeisterschaft, vier 3. Plätze sowie insgesamt dreizehn weitere Platzierungen unter den ersten Zehn verbuchen.

Bei den Landesmeisterschaften hat die Abteilung insgesamt 45 Leistungsabzeichen erzielt, und zwar 8x Gold, 18x Silber und 19x Bronze.

Das Sportjahr 2023 war damit für die Abteilung wieder recht erfolgreich.

Im nun bereits begonnenen Sportjahr 2024 konnte die Abteilung bereits an fünf Landesmeisterschaften teilnehmen. Dabei konnten die Mannschaften einen Meistertitel und zwei 3. Plätze, die Schützen einen Landesmeister- sowie einen Vizemeistertitel sowie fünf weitere Plätze unter den ersten 10 erringen.

Auch im laufenden Sportjahr wird die Abteilung die Ausrichtung von zwei Landesmeisterschaften übernehmen.

Für die **Tischtennisabteilung** berichtet Gerhard Klein, dass z. Zt. nur Trainingsspiele stattfinden, da keine Mannschaft im Verband gemeldet ist.

Eine Gruppe spielt in Mariendorf (mit bis zu 14 Spielern) und die andere Gruppe spielt in Lankwitz (mit bis zu 10 Spielern) als reine Freizeitmannschaften.

Ein Problem ist, dass die Halle in Lankwitz im Herbst abgerissen werden soll. Es ist noch offen, ob das Bezirksamt eine neue Halle für die ZSG zur Verfügung stellt.

Frank Städler berichtet für die **Volleyballabteilung:**

Die Volleyballgruppe ist weiterhin als Freizeit- oder Trainingsmannschaft mit wöchentlich kleiner Beteiligung von 5 - 9 Sportlerinnen und Sportlern aktiv.

Die Deutsche Zollmeisterschaft hat dieses Jahr vom 22. - 24. Juni 2023 in Heidelberg stattgefunden, dabei hat unser Damen-Team im Beach-Volleyball-Turnier den 5. Platz erreicht.

Vom 13. bis 15. Juni 2024 findet die 17. Deutsche Zollmeisterschaft in Baunatal bei Kassel statt. Erwartet werden bis zu 2.000 Sportlerinnen und Sportler, die in vielen Sportarten (Fußball, Volleyball, Beachvolleyball, Leichtathletik, Geländelauf Nordic Walking, Drachenbootrennen, Schwimmen, Tennis und A-Z Bodyfit) die Deutschen Zollmeister ermitteln.

Volleyballerinnen bzw. Volleyballer werden aktiv leider nicht teilnehmen.
Unser Volleyballer und ehemaliger Geschäftsführer der ZSG Michael Rahn lebt zwar nicht mehr in Berlin, ist aber dem Volleyball in Berlin weiter verbunden. So übt er seit vielen Jahren das Amt eines Kassenprüfers in der Fachvereinigung Volleyball aus. Dafür wurde er auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der FVVB für langjährige Tätigkeit als Revisor mit der goldenen Nadel des Berliner Betriebssportverbandes geehrt.

c) Der Kassenprüfer Uwe Stark trägt den Kassenprüfungsbericht für das Kalenderjahr 2024 vor (s. Anlage).

TOP 4 Eine Aussprache zu den Berichten wird nicht gewünscht.

TOP 5 Der Kassenprüfer Uwe Stark stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Dieser wird mit 1 Enthaltung angenommen. Somit ist der Vorstand entlastet.

TOP 6 Zum Thema Neuwahlen trägt der 1. Vorsitzende vorab folgendes vor:
Wie schon in der Einladung zur Jahreshauptversammlung beschrieben, braucht es für den neu zu wählenden Vorstand zumindest einen neuen Geschäftsführer. Der bisherige Geschäftsführer Uwe Härtel hat dieses Amt in den zurückliegenden 9 Jahren zu unserer großen Zufriedenheit ausgeführt. Im Namen des Vorstandes und der Mitgliedschaft bedanke ich mich für die geleistete Tätigkeit. Dem scheidenden Geschäftsführer wird ein Gutschein von Getränke Hoffmann überreicht.
Nunmehr hat er der Liebe wegen seinen Wohnsitz nach Bad Harzburg verlegt und kandidiert aus verständlichen Gründen nicht erneut für das Amt des Geschäftsführers. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes sind mit ihren Aufgaben ausgelastet, so dass heute in der Versammlung eine neue Person zur Übernahme des Geschäftsführerpostens gefunden werden sollte. Das Amt kann mit einem überschaubaren Zeitaufwand gestaltet werden, zumal Hilfe seitens des Vorstandes jederzeit gewährleistet wird.
Der 1. Vorsitzende erläutert die Aufgaben des Geschäftsführers sowie die sonstige mögliche Vorgehensweise bei Nichtfindung eines bzw. einer Kandidatin.
Der Schriftführer Norbert (Friedel) Häntsch würde sein Amt nach 27-jähriger Tätigkeit auch gern an einen jüngeren Sportkameraden abgeben.
Der Vorstand tritt geschlossen zurück. Zum Wahlleiter wird der Obmann der Schießabteilung Axel Großbach bestellt. Er stellt fest, dass laut Anwesenheitsliste 35 wahlberechtigte Mitglieder anwesend sind und leitet die Wahlen.
Der 1. Vorsitzende Frank Städler wird mit 1 Enthaltung wiedergewählt.
Der 2. Vorsitzende Reinhard Czech wird mit 2 Enthaltungen wiedergewählt.
Als Geschäftsführer wird der Sportkamerad Lutz Kiewe vorgeschlagen, der auch bereit wäre das Amt zu übernehmen. Er wird von der Versammlung mit 1 Enthaltung zum neuen Geschäftsführer gewählt.
Der **Kassenwart** Wolfram Rothe wird mit 1 Enthaltung wiedergewählt.
Die **Kassenprüfer** Uwe Stark und Michael Wilhelm stellen sich erneut zur Wahl. Sie werden beide einstimmig wiedergewählt. Als dritter **Kassenprüfer** wird der „alte Schriftführer“ Norbert Häntsch vorgeschlagen, der die Wahl auch annehmen würde. Er wird mit 3 Enthaltungen zum weiteren Kassenprüfer gewählt.
Als **Schriftführer** wird der Sportkamerad Dirk Roeske vorgeschlagen, der die Wahl auch annehmen würde. Er wird von der Versammlung mit 1 Enthaltung zum neuen Schriftführer gewählt.
Nach Befragung des Wahlleiters nehmen der 1. Vorsitzende, der 2. Vorsitzende, der Geschäftsführer, der Kassenwart, der Schriftführer und die Kassenprüfer die Wahl an.

TOP 7 Der Haushaltsplan 2024 wurde bereits beim TOP 3a bekannt gegeben.

TOP 8 Es gibt keine an den Vorstand oder vom Vorstand eingebrachten Anträge.

TOP 9 Zum Punkt „Verschiedenes“ gibt es nichts zu berichten.

Der 1. Vorsitzende schließt die Sitzung und eröffnet das Buffet.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 15. Mai 2024 um 17:30 Uhr beim Kassenwart Wolfram Rothe statt und die nächste erweiterte Vorstandssitzung wird für Juni 2024 im BSC-Sport-Casino, Hubertusallee 50, 14193 Berlin geplant.

Ende der Sitzung: 19.00 Uhr

Gefertigt:....., zum Protokollführer bestimmt
(Häntsch)

Genehmigt:.....1. Vorsitzender
(Städler)